



ZF und Danfoss schließen strategische Partnerschaft

- **Zusammenarbeit umfasst Entwicklung und Produktion von Leistungsmodulen**
- **Augenmerk liegt auf Robustheit unter anspruchsvollen Bedingungen**
- **Danfoss erhält Lieferauftrag für ZF-Serienprojekte**

Schweinfurt/Nordborg. Die ZF Friedrichshafen AG und die dänische Danfoss A/S intensivieren ihre bereits bestehende Zusammenarbeit durch den Aufbau einer strategischen Partnerschaft. Beide Partner planen, die Leistungsmodule für anspruchsvolle Bedingungen strapazierfähiger zu machen und deren Wirkungsgrad zu erhöhen. Leistungsmodule kommen in sogenannten Leistungselektroniken zum Einsatz, die als elektronische Steuerungen für elektrifizierte Antriebe dienen.

„Durch die Kombination der Stärken beider Partner erschließen wir bedeutende Innovationspotenziale, um die technische und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit unserer Leistungselektroniken weiter zu verbessern. Das bedeutet zugleich eine Steigerung der Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit unserer Hybridantriebe und elektrischen Antriebe“, sagt Jörg Grotendorst, Leiter der ZF-Division E-Mobility.

In der Partnerschaft werden beide Unternehmen gemeinsam forschen und entwickeln. Zugleich wird Danfoss als ein Lieferant für Leistungsmodule fungieren. Ein erster großer Meilenstein dieser Partnerschaft ist der Lieferauftrag für ein bedeutendes ZF-Projekt, das 2022 in Serie gehen soll. Neben 400-Volt-Standardanwendungen haben beide Unternehmen mit der gemeinsamen Entwicklung eines 800-Volt-Leistungsmoduls für ein Serienprojekt begonnen, um sich an der Spitze dieses Segments zu positionieren.



PRESSE-INFORMATION
PRESS RELEASE

Seite 2/4, 14. November 2019

„Wir sind stolz auf die Partnerschaft mit ZF, weil wir überzeugt sind, dass diese engere Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen das Potenzial hat, bei der Entwicklung zukünftiger Antriebsstränge für die Elektrifizierung von Fahrzeugen einen entscheidenden Beitrag zu leisten. Gemeinsam können wir den Wandel im Verkehrssektor beschleunigen“, sagt Kim Fausing, CEO der Danfoss Gruppe, über die strategische Partnerschaft.

Damit treiben die ZF-Division E-Mobility als Lieferant von elektrischen Antriebssystemen und -komponenten und die Danfoss Silicon Power GmbH als Spezialist für Leistungsmodule die Effizienz von elektrifizierten Antrieben voran. In Elektro- und Hybridfahrzeugen steuern Leistungsmodule als Kernbestandteil von Leistungselektroniken die effiziente Energieversorgung des Antriebs. Die Entwicklung platzsparender Leistungselektroniken mit effizienten Leistungsmodulen unterstützt die nachhaltige Senkung von CO₂-Emissionen aus dem Verkehr.

Für die Leistungsmodule von Danfoss sollen unter anderem auch die Leistungshalbleiter verwendet werden, die ZF in der vor kurzem verkündeten Zusammenarbeit mit dem Halbleiterspezialisten Cree entwickelt. Durch die aufeinander aufbauenden strategischen Partnerschaften will ZF als einer der führenden Hersteller von Elektromobilitätslösungen die elektrische Antriebstechnik weiter voranbringen.

Seit Januar 2016 bündelt ZF seine Aktivitäten in der Elektromobilität in der Division E-Mobility mit Sitz in Schweinfurt. Insgesamt arbeiten mehr als 9.000 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten weltweit in der ZF-Division E-Mobility.

Danfoss Silicon Power ist eine Tochtergesellschaft der Danfoss Gruppe, dem größten dänischen Industrieunternehmen. Seit Jahrzehnten unterstützt Danfoss Silicon Power führende Hersteller und Systemlieferanten dabei, strenge Zuverlässigkeits-, Design- und Kostenziele zu erreichen, indem es kundenspezifische Leistungsmodule



PRESSE-INFORMATION
PRESS RELEASE

Seite 3/4, 14. November 2019

für Automobil-, Industrie- und erneuerbare Energie entwickelt und produziert.

Bildunterschrift:

Harald Deiss, Leiter ZF Business Unit Electronic Systems, Jörg Grotendorst, Leiter ZF Division E-Mobility, Kim Fausing, CEO Danfoss Gruppe, Claus A. Petersen, Leiter Danfoss Silicon Power bei der Vertragsunterzeichnung

Bild: ZF

Pressekontakt:

Michael Lautenschlager, Leiter Kommunikation E-Mobility, ZF Friedrichshafen AG

Telefon: +49 9721 98-6003, E-Mail: michael.lautenschlager@zf.com

Mikkel Thrane, Leiter Group Media Relations, Danfoss Silicon Power GmbH

Telefon: +45 24 76 47 96, E-Mail: mikkel.thrane@danfoss.com

ZF Friedrichshafen AG

ZF ist ein weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie der aktiven und passiven Sicherheitstechnik. Er ist mit 148.000 Mitarbeitern an rund 230 Standorten in nahezu 40 Ländern vertreten. Im Jahr 2018 hat ZF einen Umsatz von 36,9 Milliarden Euro erzielt. ZF zählt zu den weltweit größten Automobilzulieferern.

ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln. Das Unternehmen wendet jährlich mehr als sechs Prozent des Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf, vor allem für effiziente und elektrische Antriebe und eine Welt ohne Unfälle. Mit seinem umfangreichen Portfolio verbessert ZF Mobilität und Dienstleistungen nicht nur für Pkw, sondern auch für Nutzfahrzeuge und Industrietechnik-Anwendungen.

Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie unter: www.zf.com

Danfoss A/S

Danfoss entwickelt fortschrittliche Technologien, die es ermöglichen, eine bessere, intelligentere und effizientere Zukunft zu gestalten. In den wachsenden Städten der



PRESSE-INFORMATION
PRESS RELEASE

Seite 4/4, 14. November 2019

Welt stellen stellt das Unternehmen die Versorgung mit frischen Lebensmitteln und optimalem Komfort in unseren Häusern und Büros sicher und deckt gleichzeitig den Bedarf an energieeffizienter Infrastruktur, vernetzten Systemen und integrierten erneuerbaren Energien ab. Lösungen werden in Bereichen wie Kälte, Klima, Heizung, Motorsteuerung und mobilen Maschinen eingesetzt. Die Entwicklungskompetenz von Danfoss reicht bis ins Jahr 1933 zurück. Heute nimmt Danfoss mit 27.000 Mitarbeitern und Kunden in mehr als 100 Ländern eine marktführende Position ein. Das Unternehmen befindet sich in Privatbesitz der Gründerfamilie.
Mehr zu Danfoss unter www.danfoss.com